

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	24
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Zweig der Bleizugmaschinen aufzunehmen. Zur Förderung seiner Interessen ist der Verband auch dem Schweizerischen Gewerbeverein beigetreten. Schließlich werden sämtliche Glasmaler eingeladen, ihre Ansichten über das Rundschreiben, ebenso allfällige Wünsche und Ergänzungen zum einen oder andern Punkte desselben, ebenso Beitrittsklärungen zum Verein an den Schriftführer des Vereins, Herrn Glasmaler Holenstein in Rorschach, mitzuteilen.

Verschiedenes.

Basler Kunstsenschlosserei. Eine schöne schmiedeiserne Arbeit ist der dekorativ prachtvolle Erkerabschluß in der Villa Passavant-Fichter, Gellerstrasse. Das Mittelstück bildet eine mit Blumen gefüllte Vase und die hinausragenden Blumen an ihren Stellen sind derart kunstvollendet, daß man glaubt, die Blättchen müßten in dem durchs offene Fenster dringenden Herbstwind spielen. Den Entwurf dieses Brachstück im Stil Louis XV. zeichnete Herr Architekt Stehlin von Bavier und der ausführende Meister ist Hr. Kunstsenschlosser Jacques Wahl. („Nat.-Zg.“)

Keramische Schule Bonsol (Berner Jura). Da die Errichtung einer Töpferei- oder „keramischen“ Schule in Heimberg nicht zu stande kam, trägt man sich nun in Bonsol, wo diese Industrie auch seit langem betrieben wird, mit dem Gedanken, eine solche Anstalt zu errichten. Die Gemeinde beschloß, falls Kanton und Bund Beiträge bewilligen, Töpferwerkstätten zu errichten und einen jungen Mann in Straßburg auszubilden zu lassen, damit er sich die nötigen Kenntnisse als Vorsteher der Werkstätten erwerbe. Eine geeignete Persönlichkeit weilt seit dem Dezember in Straßburg. Seine Studien dauern drei Jahre; von der Gemeinde, dem Kanton, der grundsätzlich sich für die Unterstützung der Töpferschule ausgesprochen hat, und dem Bunde hat er bereits Stipendien erhalten.

† **Spenglermeister Heinrich Gubler in Turbenthal.** Dienstag nachts starb nach kurzer Krankheit Spenglermeister Heinrich Gubler, der neben seinem Berufe die Fabrikation von Extinteurs zu Feuerlöschzwecken und von Flaschenspülmaschinen betrieb und früher auch Mitglied des Gemeinderates war.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

478. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von Knopfseilen? 479. Ist ein schlecht gedrehtes Seil, das sich beim Gebrauch aufdreht und ringelt, wieder in Stand zu stellen?

480. Welches sind die vorteilhaftesten Einrichtungen für Bauholzfägen und wo sind dieselben zu beziehen?

481. Wäre ein Motorbesitzer oder eine Motorenbauanstalt so freundlich, mir mitzuteilen, was für ein System, d. h. was für ein Fabrikat am zweckmäßigsten ist für einen Kleinindustriellen, der die Maschine nicht regelmäßig alle Tage laufen läßt, punto schnelles Inbetriebsetzen und billigere Betriebskosten, ob Benzin, Petrol oder Gas? Welche Art von Schmierorganen ist das beste für unregelmäßigen Betrieb, Graisseur Stauffer oder die viel angepriesene Ringschmierung, und welche Art wird von Holzstaub am wenigsten schädlich beeinflußt? Allfällige Auskunft wird zum voraus bestens verdankt. Da ich geneigt bin, meine Werkstatt mit Motorkraft einzurichten, jedoch auf eine ganz neue Anlage verzichten muß, weil zu kostspielig und nicht regelmäßige Arbeit vorhanden, so erbitte ich Offerten von gebrauchten Motoren, jedoch noch in ganz gutem Zustande und neueren Systemen und nur solche von zwei Heizkörpern, sei es Gas und Petrol oder Gas und Benzin. Die Stärke der Maschine darf nicht unter 3 HP und auch nicht über 4 HP betragen und wenn möglich veritabile Anordnung, da für einen horizontalen Motor zu wenig Platz vorhanden ist. Offerten mit äußerster Preisangabe und Zahlungsbedingungen beliebe man direkt an die Adresse: Christ. von Allmen, charon, à Corcelles, près Neuchâtel, gelangen zu lassen.

482. Wer liefert Cocosfasern, grözere Partien, in Ballen verpackt?

483. Wer hat eine noch gut erhaltene Abrikomashine, mit oder ohne Vorrichtung zum Verdicken, abzugeben?

484. Ich besitze einen soliden Dörrofen mit über zwei Fuß dicken Mauern und Gewölben. Die Erwärmung geschieht durch heiße Luft. Der Hohlräum ist $7 \times 5 \times 4$ Meter. Da nur eine kleine Abzugssöffnung, wo die feuchte Luft abziehen kann, vorhanden ist und keine kalte Luftzuführung ist, so braucht es jeweilen 10—14 Tage, bis das Holz trocken ist. Wer kann mit Anleitung geben, wie dieser Dörrofen rationell umgeändert werden kann, daß eine Dörnung von luftgetrocknetem Holz in 2—3 Tagen möglich wird? Für ges. Mitteilungen dankt zum voraus F. Rohr, Sohn, Holzwarenfabrik, Bönigen (Bern).

485. Wer liefert Maschinen zum Schneiden, Bohren und Bearbeiten von Marmor und Granit?

486. Welches ist die geeignete Tourenzahl für eine Kreissäge, zum Schneiden von 2,50 m langen Gipslätzchen? Hätte jemand eine gebrauchte Anlage für obigen Zweck billig abzugeben?

487. Wer liefert den besten dunkelgrauen Lack für Maschinenanstrich? Offerten unter Nr. 487 an die Expedition.

488. Wer kann mir Auskunft erteilen, ob das „Not'sche“ Gebläse für 4 bis 5 große Hammer-Schmiedefeuer vorteilhafter ist als Blasbälge? Wo sind Not's-Gebläse in Betrieb zu sehen und wer fertigt solche? Welches von beiden verbraucht weniger Triebkraft?

489. Wo bezieht man gußeiserne Kreuze auf Grabsteine? Wünsche gerne Adressen und Offerten. A. Federer, Steinmetzgeschäft in Bernex.

490. Wer liefert sofort Alzienklöze, 20—27 cm lang und 40/40 bis 50/50 vierseitig zugeschnitten? Offerten beliebe man zu richten an Rud. Häfnermann, mech. Drechserei, Seengen (Margau).

491. Gebrauche ca. 200 starke Baststäbe. Wer liefert solche billig?

492. Wer liefert Kaminhütte mit Garantie? Offerten mit Preisangabe an Ad. Häfeli, Spengler, Schönemwerd.

493. Welche Firmen in der Schweiz führen Drechsereiartikel en gros? Adressen erbieten unter Nr. 493 an die Exped.

494. Wer hätte eine gute Hochdruckturbine von 1 bis $1\frac{1}{2}$ HP abzugeben? Welches Wasserquantum absorbiert eine solche bei 120 m Gefälle? Offerten an J. Schuppisser, Drechserei, Künten (Margau).

495. Wer liefert Maschinen, um Bleispat zu fabrizieren?

496. Wo kann man Maschinen zur Fabrikation von Rohrschellen beziehen?

497. Wer könnte Auskunft geben über Herstellung von Drahtstiften und Holzschrauben? Wer würde eventuell Maschinen dazu liefern?

498. Wer hätte eine noch in gutem Zustande befindliche englische Drehbank, zum Treten, preiswert abzugeben? Länge ca. 1 m und 16 bis 25 cm der Spitzenhöhe, nebst allem Zubehör.

499. Wer liefert einen kleinen Dampfessel (3—4 Pferdekräfte) eventuell mit einem Dämpfer ($\frac{1}{2}—\frac{3}{4}$ m³) und einer Wärmeleitungsröhre?

500. Wer liefert schöne nussbaumene Tischblätter, rund, von 100 em Durchmesser, gevierte von 100 em Länge und 62 em Breite?

501. Wo bezieht man in größeren Partien schöne nussbaumene Tischsäulen, gerade und kanneliert, und gefaste Füße dazu?

502. Wer liefert einem regelmäßigen Abnehmer Sägmehl und zu welchem Preis per m³ oder per Waggons zu 10 Tonnen franko Abgangstation? Offerten unter Nr. 502 befördert die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 478. Wenden Sie sich an Moetschi u. Meier, Eisen-gasse 1 in Zürich V, welche stets Motoren in jeder Stärke zur Disposition haben.

Auf Fragen 476 und 479. Können dienen und laden höfl. zur Besichtigung ein. Rüffer u. Ingold, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 477. Eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge verkauft billig B. Ebert-Kreuz, Schwyz.

Auf Frage 478. Waschapparate in solider und vorzüglicher Konstruktion liefert die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 479. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie. Basel.

Auf Frage 480. Ein Patent auf neueste Konstruktion Strangewaschmaschinen hat angemeldet und nimmt Bestellungen entgegen Aug. Weidmann u. Co., Chatmeal.

Auf Frage 481. Eine noch gut erhaltene Hobelmaschine mit Walzenvorschub, 65 cm Meißerbreite, mit 2 neuen Hobelmeißern und Borgelege, hat wegen Anschaffung einer größern Hobelmaschine zum Preise von Fr. 600 gegen bar zu verkaufen B. Jenny, Holzhandlung und Hobelwerk, Windeln bei St. Gallen. Gegenwärtig wäre diese Maschine noch im Betriebe zu sehen.

Auf Frage 482. Sargnägel, Sargverzierungen und Sarggriffe liefert E. Betschi, Eisenwarenhandlung, Rapperswil.

Auf Frage 483. Sargverzierungen, Sarggriffe, Sargschrauben, Sargfüße liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel. In den couranten Sachen stets großes Lager.

Auf Frage 484. Ihren Schleifstein können Sie am besten mit dem bekannten Magnesiakit selbst wieder zusammenkitten. Ist der

Durchmesser des Steins groß genug, so benützen Sie die Gelegenheit, auf beide Seiten (auf halben oder dreiviertel Halbmesser) je eine starke Blechschelle aufzulöten, was gegen Hubenhände für die Folge schützt.

W.

Auf Frage 445. Die Röhrensorte, d. h. das Material der Röhren sowohl als deren Lichtheite können nicht für sonst unbekannte Verhältnisse richtig vorausgesagt werden. Das Tuffansatz ist keine Seltenheit, weil eben die faltartigen oder sogenannten „hartnen“ Wasser auch nicht selten sind. Die Röhrenweite hat sich vielmehr nach andern Faktoren, wie Wassermenge, Gefäß usw., zu richten, und kein Röhrenmaterial wird den Tuffansatz ganz verhindern. Am besten ist es, wenn Sie oben ein kleineres Reservoir anlegen und die Leitung unter Druck bringen, was dann eiserne Röhren bedingt. Dies verhindert oder vermindert wenigstens sehr stark den Lustzutritt in die Leitung und damit auch den Tuffansatz.

Auf Frage 446. 1800 Minutenliter geben 30 Sekundenliter.

Mit 3 m Gefälle gibt das 90 Meterkrogramm,

4 m 120

Zu ca. 85% Nutzeffekt gerechnet, im einen Fall ca. 1, im zweiten Fall ca. 1,8 Pferdekräfte; das wäre an und für sich noch ungenügend, aber man kann es genügen machen. Für ein Sägewerk rechne ich, daß immer 8—10 Arbeitsstunden im Tag ermöglicht werden sollen. Verlangt man, daß je nur ein Werk laufe, d. h. entweder Gattersäge oder Bandäge oder Fräse, nie aber 2 zusammen, so sind im Minimum 3, besser aber 5 Pferdekräfte erforderlich. Will man aber zeitweise auch 2 Werk gleichzeitig in Betrieb sezen, z. B. Gattersäge mit Fräse, so sind dann etwa 7 Pferdekräfte nötig. Um beim angeführten Wassergesamtum den Zweck zu erreichen, müssen wir in der Nutzzeit Wasser ausspeichern. Bei stündiger Arbeit haben wir 16 Stunden Ruhe zum Ausspeichern und haben dann während den 8 Arbeitsstunden $3 \times 1800 = 5400$ Minutenliter zur Disposition; das gibt bei 3 m Gefälle $3 \times 1 = 3$ Pferdekräfte,
bei 4 m $3 \times 1,8 = 3,9$ oder 4 Pferdekräfte.

Zum Ausspeichern ist ein Weiber oder Reservoir nötig von folgender Größe: per Stunde laufen $60 \times 1800 = 108,000$ Liter oder 108 m^3 und in 16 Stunden $16 \times 108 = 1728 \text{ m}^3$. Ob Schaufelrad oder Turbinenanlage, kann nur genaueres Studium an Ort und Stelle entscheiden. Turbinen liefert Walter Kieser, Mechaniker, Thalwil.

Auf Frage 446. Mittels Errichtung eines Reservoirs, welches das zustiegende Wasser von z. B. 16 Stunden fassen könnte, und bei täglicher bloß ständigem Betrieb würde man circa $3\frac{1}{2}$ HP erhalten. Diese Kraft würde aber nur knapp ausreichen zum Betrieb einer einfachen, leichten Gattersäge. Das Reservoir müßte diesfalls circa 1750 m^3 fassen. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 446. Mit 1800 Minutenliter bei 3—4 m Gefälle können, nur 0,9—1,2 HP erzeugt werden, was zum Betriebe einer Sägerei nicht genügt. Ist die Sägerei 12 Stunden täglich im Betriebe, so könnte aber ein Reservoir erstellt werden mit einem Inhalt von 1300 m^3 , sodaß die doppelte Leistung gewonnen werden könnte. Wird nur während 8 Stunden gearbeitet, so müßte ein Reservoir von 1728 m^3 Inhalt angelegt werden, um die dreifache Leistung, 2,7—3,6 HP zu erhalten, was alsdann genügen würde. Die Kraft müßte um wenig Verluste zu haben, mittels einer Turbine ausgenutzt werden, wie sie in vorzüglichster Ausführung mit bestem Nutzeffekt geliefert wird von der Maschinenfabrik U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage 446. Wenden Sie sich an das technische Bureau von C. A. Grässli, Civilingenieur, Altstetten-Zürich.

Auf Frage 447. Die mech. Werkstätte A. Vogt-Fächer, St. Gallen, interessiert sich für die Fabrisation Ihres Bremsregulators für Wasserräder.

Auf Frage 447. Robert Huber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 447. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Münner, Mechaniker, Thun.

Auf Frage 448. Fragliche Schweineträger, glasiert, liefert J. Silberreisen, Basel.

Auf Frage 448. Maurice Schmidt jgr. in Olten liefert prima glasierte Steingutschweineträger nach eigenem Modell oder nach Zeichnung.

Auf Frage 448. Die neuesten, patentierten, alseitig als unübertrifft vorzüglich anerkannten Schweineträger in Stahlblech verzinkt, Guß und Steinzeug glasiert, event. auch in Cement, liefert J. Welter, Stalleinrichtungsgeschäft in Winterthur. Man verlange Prospekte.

Auf Frage 448. Die Chonwarenfabrik Embrach A. G. in Embrach liefert glasierte Schweineträger nach Zeichnung in Steinzeug und haben sich dieselben bestens bewährt.

Auf Frage 448. Glasierte Schweineträger nach Zeichnung liefert die Ofen- und Wandplattenfabrik von Rob. Mantel in Egg.

Auf Frage 450. Eine Turbine von $3\frac{1}{2}$ —4 HP bei $5\frac{1}{2}$ Atm. Wasserdruck und geringstem Wasserstrom liefert in solidester Ausführung und mit bestem Nutzeffekt die Maschinenfabrik U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage 450. Hätte eine sehr gut erhaltene Turbine für 9 Atm. Druck billig abzugeben. Arbeitskraft 4—5 HP. J. Härtsch-Geser, Baumeister, Flawil.

Auf Frage 450. Eine sehr gute, für Ihre Verhältnisse passende Turbine hat billig zu verlaufen die Gemeinde Rüschlikon. Sich zu wenden an W. Kieser, Mechaniker, Thalwil.

Auf Frage 450. Solche Turbinen liefert als Spezialität billigst J. U. Rebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 450. Neue Wassermotoren, System „Pelton“, liefert billigst die Firma Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 450. Zwei neue Hochdruckturbinen moderner Konstruktion in der gewünschten Größe sind per Zufall auf Lager und laden zur Besichtigung ein. Preis äußerst billig. W. Sennhauser, Richterswil.

Auf Frage 450. Unterzeichneten hat eine Hochdruckturbine von 4 HP samt Wasseruhr billigst abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Bürth, Mechaniker, Lichtensteig.

Auf Frage 451. Dampfintanten älterer und neuer patenterter Systeme liefern billigst Henry Baer u. Co., Zürich I.

Auf Frage 451. Ratiorentarten aus Holz mit solider, dauerhafter Bindung in sauberer Ausführung liefern billigst Gebr. Baumann, Rüti (Zürich).

Auf Frage 451. Ratiorentarten aus Holz in bester Ausführung liefern Schelling u. Stäubli, Horgen.

Auf Frage 451. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Leonhard Koch, mech. Modellschreinerei, Zürich IV.

Auf Fragen 455 und 456. Fragliche Buchenholzteile liefert Ernst Grüninger, zur Säge, Basel, an den der Reflettant sich zu wenden beliebe.

Auf Fragen 455 und 456. Wenden Sie sich an Jb. Kernen, mech. Schreinerei, Neutigen (Bern), welcher geneigt ist, solche Stäbe sauber und billig zu liefern.

Auf Fragen 455 und 456. Wir können Ihnen fragl. Buchenholzstäbe preiswürdig liefern. La Société des Forges du Creux, Ballaigues (Vaud).

Auf Fragen 455 und 456. Solche Holzstücke und Stäbe liefert Zehle, Wagnermeister in Eggen (Aargau), und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Fragen 455 und 456. Wenden Sie sich an Th. Egger, mech. Wagnermeier und Holzhandlung, Kerns (Obwalden).

Auf Fragen 455 und 456. Wenden Sie sich an Rud. Ruprecht, Säge und Hobelwerk in Wyhligen (Bern). Offerten gingen Ihnen direkt zu.

Auf Frage 456. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Albert Füh, Hauptsee, Oberägeri.

Auf Frage 458. Math. Merz, Sägerei, Rothenthurm (Schwyz).

Auf Frage 459. Teilen Sie uns ges. mit, um was es sich handelt. Arnold Brenner u. Cie, Basel.

Auf Frage 461. Die Firma A. Eisenegger-Felix, Frauenfeld, liefert Fensterglas in allen Größen und Sorten, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 461. Wenden Sie sich an die Fensterfabrik A. Hultsteiger in Meilen.

Auf Frage 464. Rollbahnschienen und komplettes Gleise, Rollwagen und Weichen, 50 und 60 cm Spurweite, neu und gebraucht,hält stets in größeren Quantitäten auf Lager und liefert billigst Fritz Marti, Winterthur. Auf Wunsch würde das Material auch mietweise abgegeben.

Auf Frage 465. Wir liefern feuerfeste Thone für alle Zwecke. J. Walser u. Co., Baugeschäft, Winterthur.

Auf Frage 466. Regel von trockenem Hainbuchenholz, exakt und sauber gearbeitet, sowie auch Kugeln von China-Eisenholz, wie sämtliche Drechslerarbeiten liefert L. Nutishäuser, mech. Drechsler, Altnau (Thurgau).

Auf Frage 466. Ganz gearbeitete, saubere Regel aus Hagenbuchenholz liefert als Spezialität prompt und billig Anton Bissig, mech. Möbeldrechsler, Affoltern a. A. Möchte gern mit Fragesteller in Verbindung treten.

Auf Frage 466. Regelries aus Hagenbuchen- und roh Buchenholz fabriziert als Spezialität seit 10 Jahren S. Eger, mech. Drechsler, Sisbach (Bodensee).

Auf Frage 466. Bin Lieferant von prima Hagenbuchenholzegeln und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Karl Kalt, mech. Drechsler, Glarus.

Auf Frage 472. Fassaden, welche mit Wetterfahrt verputzt sind, ebenso Cementarbeiten aller Art werden auf einfache Weise absolut widerstandsfähig gegen Witterungsseinflüsse gemacht durch Anstrich mit verdünnter „Kautschukbutter“ und „Kautscholeum“. Beides ist viel billiger als Oelfarbe und wird durch die alkalischen Ausschwemmungen des Cementes und hydraulischen Keales nicht angegriffen, während Oelfarbe bald zerstört wird. Ich rate Ihnen, den Kalfarbenanstrich an der Fassade abzutragen und die ganze Fassade, sowie die Kunststeinfenster-Einfassungen und Stockgurte mit „Kautschukbutter“ zu behandeln. Prospekte, Muster und Preise stehen auf Wunsch gerne zu Ihrer Verfügung. Emil Mauch, Basel.

Auf Frage 473. Otto Walti, mechan. Werkstätte, Dürrenäsch (Aargau) fertigt jeder Art Formen und Matrizen. Mehrjährige Praxis im In- und Auslande (fünfjährige Erfahrung in erstklassigen Stanzwerken in Nordamerika).

Auf Frage 473. Lieferant von Formen zum Anfählen in Achte, Pickel und Hauen ist Alois Arnold, Hammerfächtede, Horm bei Luzern. Befreie genannte Artikel auch fertig.